

Von Buginithi nach Bünde

Drittklässler auf den Spuren der Geschichte

■ **Bünde** (fei). Als die Stadt Bünde im Jahr 853 erstmals urkundlich erwähnt wurde, trug sie noch den Namen Buginithi. Von den vielen Veränderungen, die die Elsestadt in den folgenden 1.156 Jahren durchlief, machten sich jetzt Schüler der Grundschule Dünne ein eigenes Bild. Gemeinsam mit dem Leiter der Bänder Geschichtswerkstatt Jörg Militzer unternahmen sie einen historischen Streifzug durch Bünde und stellten fest, dass sich nicht nur in der Namensgebung viel getan hat.

An insgesamt dreizehn Stationen der Rallye klärte Militzer die Drittklässler über die Geschichte ihrer Heimatstadt auf. Angefangen bei der Stadtgründung und dem legendären Handschlag von Hengist und Horsa, der noch heute das Stadtwappen ziert, ging es über den alten Stadtkern rund um die Laurentiuskirche bis hin zur wirtschaftlichen Entwicklung Bündes. Erste Station zu diesem Thema war die Museumsinsel, wo sich noch heute Zeugnisse der im 16. Jahrhundert aufkommenden Landwirtschaft finden. Auch die anschließende Epoche der Flachs-

verarbeitung und Leinenherstellung ab dem Jahr 1700 wurde ausgiebig besprochen, ebenso wie deren Niedergang durch die Erfindung des mechanischen Webstuhls und die einsetzende Industrialisierung. Dass dieses Gewerbe anschließend von der neu entstehenden Tabak-Industrie abgelöst wurde, war den Schülern zwar bestens bekannt. Dennoch durfte auch der Namensgeber der „Zigarrenstadt“ als Thema nicht fehlen, wie die Station der Steinmeister-Villen in der Eschstraße unterstrich.

Zwischendurch gab es einen Abstecher zum wohl dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte. An der Gedenktafel der ehemaligen jüdischen Synagoge bewiesen die Schüler beeindruckendes Vorwissen über die Zeit des Nationalsozialismus.

Den Kindern bereitete der etwas andere Geschichtsunterricht sichtlich Vergnügen. Auch Jörg Militzer und Klassenlehrerin Antje Gützlage waren zufrieden und planen bereits weiterführende Projekte. Zunächst werden die Ergebnisse der Rallye aber ausführlich im Unterricht nachbereitet.



Streifzug durch die Geschichte: Unter Führung von Jörg Militzer (r.) erkundeten Dünner Grundschüler die Stadt-Historie.

FOTO: F.EISELE